

DER FÖRDERVEREIN KINDERREHA PRÄSENTIERT:

GAUDI QUATTRO TRIO

Ein Pointenfeuerwerk mit Musik

mit
Thomas Strobl
Rainer Sokal
Toni Matosic



Foto: Amanda

Benefiz-
veranstaltung

MI, 08.05.2024, 19 UHR

KAMMGARNSTADL, Dr. Mayr-Gunthof Str. 4, 2540 Bad Vöslau
Eintritt: Vorverkauf € 25,- | Abendkassa € 30,- | Einlass: 18.30 Uhr

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Förderverein Kinder- und Jugendlichenrehabilitation zu Gute.

Karten sind erhältlich beim Förderverein Kinder- und Jugendlichenrehabilitation, Hanuschgasse 3, 2540 Bad Vöslau oder unter 0664 / 433 59 39 sowie 02252 / 26 60 29.



Mit freundlicher Unterstützung von:



GAUDI QUATTRO TRIO Ein Pointenfeuerwerk mit Musik

mit Thomas Strobl, Rainer Sokal, Toni Matosic

Der Unterhaltungsmotor läuft wieder auf Hochtouren. Vereint im Hang zum Wortwitz und zur Parodie, aber im Einzelnen mit höchst unterschiedlichem Temperament geben Gaudi Quattro ihren „Kren“ zu allem, was die Welt im Allgemeinen und die Wiener im Besonderen bewegt und besorgt.

GAUDI QUATTRO jetzt auch im TRIO!

Als legitime Nachfolger der legendären „Spitzbuben“ sagen sich die Gaudis ab Herbst 2019: „Aller guten Dinge sind drei!“

Thomas STROBL: Wer ist nur dieser Strobl???...im „Göttlichen Heiland“ in Wien geboren, im Burgenland aufgewachsen, mit dem Waldviertler Großvater gesungen und auf der Blockflöte geblasen... so hat die Strobl'sche Musikkarriere begonnen! Vielversprechend, oder?! Ja genau, er ist nämlich einer der wenigen, die es geschafft haben, gefühlt alle Musikinstrumente der Welt zu beherrschen und auf den größten Bühnen zu stehen, allerdings oft nur im Hintergrund. So zeichnete er als Texter und Co-Produzent von Jazz Gitti verantwortlich, ist der Bassist von Viktor Gernot & his Best Friends, textete und komponierte für Harald Juhnke, Elisabeth Engstler und die Stoakogler und flog als „goldener Johann Strauss“ um die Welt. Seine kabarettistische Seite kam auch ins Rampenlicht, also zieren zahlreiche Kabarettprogramme mit Bühnenpartnern wie Herbert Steinböck und Rainer Sokal die Spielpläne der nationalen Aufführungsstätten, und im Kabarett Simpl stieg er in die Fußstapfen von Karl Farkas und Ernst Waldbrunn. Grundsätzlich ist zu sagen: Der Strobl verlässt im Allgemeinen ohne Gitarre oder Klavier nicht das Haus! Strobl ist MUSIK! Zusammengefasst: Der Strobl ist Vollblutmusiker, Schmähführer und Chorleiter, Liedtexter, Komponist, Unterhalter, Motivator, Dirigent und wahnsinnig sympathisch obendrein!

Rainer SOKAL, 1958/Wien: Ein Clown mit Leib und Seele das war er schon als Kind, als er mit der elterlichen Hausmusik in die Klarinette blies und die Anwesenden mit Perücken und Grimassenschnitten zu unterhalten versuchte. Nach der Matura gibt es die ersten Auftritte als Keyboarder mit der Comedytruppe Elronds Kinder und als Clown in Solo- und Duo-Projekten mit einem Pantomimen. Im Zuge dessen entwickelt sich die Liebe zum Jazz und er studiert einige Jahre Jazzklavier am Konservatorium der Stadt Wien. Parallel dazu spielt er mit namhaften Musikern wie Al Fats Edwards, Harry Stoika und seinem Bruder Harry Sokal der als der Paradesaxophonist Österreichs gilt. Dann folgen 5 Jahre an den Vereinigten Bühnen Wien´s in denen er als Orchestermusiker unter anderen

das Musical Cats begleitete. In dieser Zeit lernt er die Szeewirtin Jazzgitti kennen und gründet mit ihr die Gruppe Jazz-Gitti & her Disco-Killers. Es folgen über einige Jahre viele Liveauftritte in ganz Österreich bis 1989 der große Durchbruch gelingt. In den Jahren darauf wird die Band in vielen Fernsehshows weitergereicht und es gibt noch weitere erfolgreiche Tourneen und Plattenproduktionen. 1997/98 Der warme Süden ruft! Der eingefleischte Salsa-Fan begibt sich nach Südamerika und bleibt für einige Zeit an der lateinamerikanischen Musik und Lebenslust hängen. Wieder in Europa wird er stolzer Vater seines Sohnes Rafael. 1998 Gründung des Humoristen-Duos Strobl und Sokal. Musikkabarett mit Liedern und Sketches von Farkas, Bronner, Wehle, Piron und Knapp und auch viel Eigenes und Aktuelles. Seit 1.6.2017 grenzenlos erfolgreich bei Gaudi Quattro...

Toni MATOSIC, 1967/Wien: Um seine Geburt am 01.06.1967 gebührend zu würdigen, veröffentlichten die BEATLES zeitgleich das Meisterwerk „Sgt. Pepper´s Lonely Hearts Club Band“. Dies anerkennt Toni seinerseits seit nunmehr über 35 Jahren dadurch, dass er die Fab Four zur Basis allen musikalischen Schaffens erklärt. Er begann mit 12 Jahren am Stromrunder zu würgen und hatte 1980 eine schicksalhafte Begegnung der 3. Art namens Thomas Schreiber. Zusammen gründete das Dynamische Duo mehrere Bands (Benefit, Countdown, TCB-Band), deren musikalische Veränderung (sprich „Auflösung“ oder „Weiterentwicklung“, wie er später aufklärte) immer wieder durch Tonis Weggang provoziert wurde. Im Jahre 1987 erschufen Matosic & Schreiber MONTI BETON - und sie sahen, dass es gut war! Nicht weg zu denken, dieses einzigartige Erfolgsprojekt vor den großen Bühnen im Osten des Landes und es läuft und läuft und ... Passenderweise zum 50er am 1.6.2017 bestieg er mit der neuen Wiener Kabarett Formation „GAUDI QUATTRO“ erstmals die Metropol-Bühne. Mit Gitarre und Stimme und seinem Charme komplettierte er das Projekt und es wurde ein Verkaufsschlager mit Allrad.